



BURGENLANDI
MAGYAROK NÉPFŐISKOLÁJA
VOLKSHOCHSCHULE
DER BURGENLÄNDISCHEN UNGARN

Anmeldung und Info

Schulgasse 17, 7400 Oberwart/Felsőőr

Mob.: +43 676 3752773 /

Tel.-Fax: +43 3352 34525-11

e-mail: vhs.ungarn@gmail.com

HP.: www.vhs-ungarn.at

Gefördert von:

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH



Programm/program



***„Agora 2024
interkulturelles Projekt“***

Programmübersicht Agora 2024:

09.03.2024, 15:00–18:00 Uhr **Kick Off- Vortrag und Diskussion:**

„Die autochthonen Volksgruppen Österreichs“ (Vhs-OW, Schulgasse 17).
Im Anschluss Besuch der „Ungarischen Mulatság“ im Kulturhaus in Unterwart/Alsóór.

23-24.9.2024, ab 14 Uhr **Exkursion Ödenburg/Sopron.** Vorträge mit Workshops: „Die Volksgruppen im Burgenland und Westungarn“

20.05.2024, 19:00 Uhr **Filmabend:** „Die burgenländischen Sekler/ A burgenlandi Székelyek“ mit anschließender Diskussion mit Vertretern der drei Volksgruppen im Burgenland (Vhs-OW, Schulgasse 17).

11.09.2024, ab 08:00 Uhr **Lehrausgang und Vorträge mit Workshops**
Der Wochenmarkt in Oberwart als Schmelztiegel der Sprachen und der Kulturen“. Beispiele aus der Literatur der Volksgruppen mit Sprachen- und Dialektworkshops.

21.09.2024, 10:00–18:00 **„Wart Radwandertag“** Exkursion mit Vorträgen und Workshops durch die „Wart“ mit kulinarischem und musikalischen Rahmenprogramm. Start: Hauptplatz Oberwart 10 Uhr.

19.10.2024, ab 19:30 Uhr: **„Warter Mulatság – wir leben Vielfalt“** im OHO (Oberwart/ Felsőőr, Lisztgasse 12)

18.12.2024, ab 09:00 Uhr **„Warter Weihnachten“** Exkursion mit Führung auf Burg Schlaining (Ausstellung). Vorträge & Workshops zu Volksbräuchen und der Volksmusik der Volksgruppen der Region runden das Programm ab (GH Marth Stadtschlaining)

Projektinformation:

Unter der „Wart“ versteht man geographisch das Gebiet des Südburgenlandes „Obere Wart“, die westlichen Gebiete der ungarischen Komitate Vas und Zala und die nordöstliche Region Sloweniens bis zur Mur. In diesem Gebiet leben Ungarn, Deutsche, Kroaten, Roma, „Wenden“= Slowenen und einst auch Juden. Den heurigen Schwerpunkt bildet auch das bereits 100-jährige Bestehen des Burgenlandes. Thematisiert wird auch die Entstehung des Burgenlandes und die Herkunfts- und Verwandtschaftsverhältnisse der Bevölkerung. Im Rahmen der Vorträge und Workshops arbeiten wir die vielschichtige Zusammensetzung der Bevölkerung der Region auf. Bei den Exkursionen besuchen wir ausgewählte Orte, Institutionen und auch Veranstaltungen, welche die Interkulturalität unserer Region widerspiegeln. Als Höhepunkt des „Agora-Projektes“ veranstalten wir ein interkulturelles Fest, wo Künstler verschiedener Volksgruppen ihre Werke/Stücke präsentieren können. Kulinarisch ist die „interkulturelle Küche“ der Region ebenfalls vertreten, sodass „interkulturelles Lernen mit allen Sinnen“ stattfinden kann. Es beteiligen sich auch Traditionspflegegruppen der Region am Programm. Sie können hier auch Lieder der burgenländischen Volksgruppen lernen und dazu tanzen, Instrumente ausprobieren und „Sprachschnuppern“. Weiters werden auch Exkursionen und Workshops mit dem Besuch von benachbarten Regionen mit gelebter Interkulturalität angeboten. Ergänzend zu den Vorträgen erfolgt ein Workshop mit Besuch des Wochenmarktes in Oberwart/Felsőőr/Borta/Erba als gutes Beispiel für gelebte Interkulturalität. Er ist der größte Wochenmarkt Österreichs. Dieser Begegnungsort **„Marktplatz – Agora“** ist ein idealer Ort zur Beobachtung gelebter Interkulturalität und daher **„Namensgeber“ unseres Projektes**. Bei den interkulturellen Veranstaltungen „Warter Mulatság soll diese historisch gewachsene Vielfalt des Burgenlandes und im speziellen der „Wart“ aufgezeigt werden und die Gäste werden auch animiert mitzumachen.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Genaue Programminformation unter der angegebenen Tel.Nr. bzw. Adresse & Homepage. (Programmänderungen sind aus organisatorischen Gründen möglich)